

**DEPARTEMENT
BAU, VERKEHR UND UMWELT**

EANHÖRUNG: IHRE STELLUNGNAHME

Dieses Dokument zeigt Ihnen Ihre notierten Angaben aus dem Online-Fragebogen. Es wird automatisch generiert.

Details

Name der eAnhörung	Mitwirkung Richtplananpassung ARA WSU
PDF-Dokument generiert am	30.03.2026 16:51
Stellungnahme von:	aarau regio

ANHÖRUNG/MITWIRKUNG ZUR ANPASSUNG DES RICHTPLANS

Anpassung des Richtplans: Festsetzung ARA-Region Aarau WSU (Wynen-, Suhren- und Uerkental) mit ARA-Standort Aarau (Richtplankapitel A1.1, Beschluss 3.1; Anpassung der Richtplan-Gesamtkarte)

Anhørungs-/Mitwirkungsdauer

Die Anhörung/Mitwirkung dauert vom **2. März 2026 bis 29. Mai 2026**.

Inhalt

Abwasserreinigungsanlagen (ARA) sind eine bedeutende Infrastruktur. Grössere ARA können kostengünstiger betrieben werden, sind ökologisch von Vorteil, haben eine höhere Betriebssicherheit, einen besseren Wirkungsgrad und vermögen Stossbelastungen besser zu verarbeiten. Daher hat der Grosse Rat 2011 im kantonalen Richtplan festgelegt, dass die Abwasserreinigung regional zu koordinieren und Zusammenschlüsse von ARA konsequent umzusetzen sind.

Die ARA-Region Aarau Wynen-, Suhren- und Uerkental (WSU) mit dem ARA-Standort Aarau wurde 2023 als Vororientierung in den Richtplan aufgenommen, da der genaue Standort weiterer Abklärungen zur räumlichen Abstimmung bedurfte. Diese Abklärungen sind zwischenzeitlich erfolgt und die ARA Aarau WSU soll im Richtplan festgesetzt werden.

Die ausführlichen Informationen sind dem Erläuterungsbericht vom 19. Dezember 2025 zu entnehmen. Dieser bildet die Grundlage für die Interessenabwägung und für den Antrag zum Entscheid über den Entwurf der Richtplananpassung.

Die vollständigen Unterlagen zur beantragten Richtplananpassung sind zu finden in der Rubrik "laufende Anhörungen" unter www.ag.ch/anhörungen.

Auskunftsperson

Bei inhaltlichen Fragen zur Richtplananpassung können Sie sich an die folgende Stelle wenden:

KANTON AARGAU

Departement Bau, Verkehr und Umwelt

Karin Widler

Fachbereichsleiterin

Abteilung Raumentwicklung

062 835 33 05

karin.widler@ag.ch

Besten Dank für Ihre Mitarbeit. Mit einem Klick auf die Schaltfläche "Weiter" gelangen Sie auf die nächste Seite.

Hinweise zur Anhørungs-/Mitwirkungseingabe

- **Navigieren:** Während der Anhørungs-/Mitwirkungseingabe können Sie vorwärts und zurück navigieren.
- **Zwischenspeichern:** Sie können das Ausarbeiten Ihrer Antworten während der Mitwirkungsfrist jederzeit unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt fortfahren. Betätigen Sie dazu den Button "Zwischenspeichern" auf der entsprechenden Seite. Beim Zwischenspeichern wird Ihnen automatisch ein PDF-Dokument mit Ihren bis dahin notierten Antworten in "Mein Konto" abgelegt.
- **Gemeinsames Bearbeiten:** Wenn Sie im Namen einer Organisation an der Anhörung/Mitwirkung teilnehmen, haben Sie die Möglichkeit, dass mehrere Personen an der Eingabe arbeiten können. Voraussetzung dafür ist, dass alle betroffenen Personen teil des gleichen "Organisationskontos" in "Mein Konto" sind.
- **Abschliessen:** Wenn Sie Ihre Anhørungs-/Mitwirkungseingabe einreichen, werden Ihre Antworten im Anschluss automatisch in "Mein Konto" -> "Meine Dienstleistungen" -> "eAnhörungen" bei der entsprechenden Vorlage abgelegt. Dort haben Sie jederzeit auf Ihre

Eingabe Zugriff und können – wenn gewünscht – ein Dokument mit Ihren Antworten herunterladen und lokal abspeichern.
Mit einem Klick auf die Schaltfläche "Weiter" gelangen Sie auf die nächste Seite.

Angaben zur Ihrer Stellungnahme

Sie nehmen an dieser Anhörung/Mitwirkung im Namen einer Organisation teil.

Wenn Ihnen unten bereits Daten angezeigt werden, sind Ihre Angaben bereits hinterlegt. Sie können die Daten bei Bedarf überschreiben und so die Angaben korrigieren. Wichtig: Wenn Sie bspw. die E-Mail-Adresse ändern, wird fortan die neue von Ihnen notierte E-Mail-Adresse für den E-Mail-Versand für eine Anhörungseinladung verwendet!

Wenn Ihnen noch keine Angaben angezeigt werden, geben Sie bitte unten Ihre entsprechenden Kontaktdaten ein. Die notierten Angaben werden hinterlegt und Ihnen bei weiteren Teilnahmen an eAnhörungen automatisch angezeigt.

Adressblock - Ihre Angaben

Name der Organisation	aarau regio
E-Mail	info@aarau-regio.ch

Zuständige Person bei inhaltlichen Rückfragen

Bitte notieren

Vorname	Alexandra
Nachname	Mächler
E-Mail	info@aarau-regio.ch

Ihre Eingabe zur beantragten Richtplananpassung

Stimmen Sie der Richtplananpassung: "Festsetzung ARA-Region Aarau WSU (Wynen-, Suhren- und Uerkental) mit ARA-Standort Aarau (Richtplankapitel A1.1, Beschluss 3.1; Anpassung der Richtplan-Gesamtkarte)" zu?

Antrag

- Zustimmung
- Zustimmung mit Vorbehalt

- Ablehnung
- Verzicht auf Stellungnahme

Begründung

Die Notwendigkeit einer Regionalisierung bei der Abwasserreinigung ist aus Sicht von aarau regio unbestritten, weshalb der geplante ARA-Zusammenschluss ausdrücklich begrüsst wird. Dieser bringt nicht nur aus ökonomischer, sondern auch aus gesellschaftlicher und ökologischer Perspektive entscheidende und langanhaltende Vorteile. Er trägt dazu bei, die gesetzlichen Vorgaben im Abwasserbereich langfristig einhalten zu können. Der ARA-Zusammenschluss ist ausserdem breit abgestützt und wird von sämtlichen betroffenen Abwasserverbänden begrüsst.

Die angestrebte und im Erläuterungsbericht ausführlich dargelegte Regionalisierungsstrategie ist nachvollziehbar. Der Erläuterungsbericht zeigt sehr gut auf, dass eine noch umfassendere Regionalisierung (z.B. Anschluss an die ARA-Region Seetal und/oder Zusammenschluss mit der ARA Reinach) oder eine Teil-Regionalisierung keine weiterzuverfolgenden Alternativen darstellen. Aufgrund der im Bericht dargelegten Standortevaluation und -begründung sowie der umfassenden Interessenabwägung bestehen seitens aarau regio keine Zweifel, dass die Realisierung des ARA-Zusammenschlusses am Standort «Lähe/Salenmatt» die klare Bestvariante darstellt.

Der ARA-Standort Aarau WSU ist bereits als Vororientierung im kantonalen Richtplan enthalten. aarau regio hat bereits zur damaligen Richtplananpassung eine vorbehaltlose Stellungnahme eingereicht, zumal das Stadtbauamt Aarau bereits damals in die Planung involviert war und diese ebenfalls begrüsst. Der Koordinationsstand «Vororientierung» wurde zum damaligen Zeitpunkt als angemessen erachtet, da die räumliche Abstimmung noch ausstehend war. Diese ist mit dem vorliegenden Erläuterungsbericht in unseren Augen vorbildlich erfolgt, wodurch einer Festsetzung am Standort «Lähe/Salenmatt» aus unserer Sicht nichts mehr im Weg steht.

Schlussbemerkungen

Keine weiteren Bemerkungen